

MITEINANDER

GEMEINDENACHRICHTEN

MAI 2017



Muttergottes in St. William Princeville/Big Island/Hawaii

Foto: Gabriele Pietruska

GEMEINDEBÜRO **HEILIG GEIST**
DI 9-11 UHR; DO 16-18 UHR
TEL. 643 77 00 · FAX 643 39 80
HL.GEIST@JOHANNES-PRASSEK.DE
Regina Kasparek

KATHOLISCHE PFARREI
SELIGER JOHANNES PRASSEK
OLDENFELDER STRASSE 23
22143 HAMBURG
TEL. 677 23 37 · FAX 677 90 55
pfarrbuero@johannes-prassek.de

www.heilig-geist-farmsen.de

www.johannes-prassek.de

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI

	Samstag Vorabendgottesdienste	Sonntag-Vormittag	Sonntag-Nachmittag und Abend
Heilig Kreuz Volksdorf		09:45 Uhr	18.00 Uhr
St. Wilhelm Bramfeld	18:00 Uhr	09:45 Uhr	
St. Bernard Poppenbüttel	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.00 Uhr ungarisch 1. Sonntag im Monat
Mariä Himmelfahrt Rahlstedt	18:00 Uhr	11:15 Uhr	16.30 Uhr polnisch
Heilig Geist Farmsen	18:00 Uhr	10:15 Uhr	
Wilhelmstift		08:30 Uhr	
Elisabethhaus		09:15 Uhr	

SENIORENCREIS IM MAI 2017

Regina Kasperek

Im Seniorenkreis am 2. Mai 2017 wird Pater Ante uns seinen Vortrag über Kroatien halten.

kränzchen. Ab ca. 16 Uhr wird dann Pater Ante seinen Vortrag beginnen.

Beginnen werden wir immer um 14:30 Uhr mit der Hl. Messe und anschließendem Kaffee-

Gäste sind herzlich willkommen.

IMPRESSUM

Internet: <http://www.heilig-geist-farmsen.de>

ViSdP und Pfarrer: P. Hans-Joachim Winkens SAC, Tel.: 66854075, Mail: pfarrer@heilig-geist-farmsen.de

Konto: BIC: GENODEM1DKM, IBAN: DE35 4006 0265 0023 0164 00

Auflage und Druck: 750 Stück / Gemeindebriefdruckerei in Gr. Oesingen

Layout: Katharina Bartsch, Martin Hinz

Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Mail: redaktion@heilig-geist-farmsen.de

Robert Baldsiefen, Katharina Bartsch, Conny Heinrich, Martin Hinz, Karlheinz Klapheck, Gabriele Pietruska, Hans-Joachim Winkens

Redaktionsschluss: 1. Juni 2017 für die Juni-Ausgabe (immer der 1. des Vormonats)

Vermeldungen: Bitte an vermeldungen@heilig-geist-farmsen.de senden

Gemeindeteam: gemeindeteam@heilig-geist-farmsen.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge, insbesondere Leserbriefe, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln eine Auswahl, Kürzungen und Glättungen vor.

01.05. Adolf Passon (84)

01.05. Edith Starosta (76)

02.05. Christa Beneke (86)

02.05. Janina Jahn (80)

04.05. Siegfried Neumann (79)

05.05. Zenonas Kalinauskas (81)

07.05. Käthe Durek (90)

07.05. Hedwig von Malotki (86)

07.05. Winfried Wunderlich (77)

08.05. Dieter Böhme (78)

08.05. Gisela Gajkowska (79)

09.05. Angela Deierling (79)

11.05. Erna Sander (87)

12.05. Karl Rollmann (76)

13.05. Walter Giering (70)

14.05. Karin Brzenska (75)

15.05. Stjepan Berecek (70)

15.05. Edeltraut Simmig (85)

17.05. Hans Kirschke (85)

18.05. Maria Nowak (83)

18.05. Gisela Ressel (89)

19.05. Waltraut Rahmüller (79)

20.05. Rita Michel (70)

20.05. Eleonore Stepputtis (81)

20.05. Giselar Weitkamp (86)

22.05. Danilo Bäßler (80)

23.05. Norbert Allary (85)

23.05. Hans Schuy (75)

24.05. Norbert Bankert (76)

25.05. Karin Zander (77)

29.05. Beate Schüssler (78)



FIRMUNG IN HEILIG GEIST

Josef Jarasch

Die Firmvorbereitung ist im Januar angelaufen.

Wir haben zurzeit neunzehn junge Leute, die sich auf den Empfang der Firmung am 24.09.2017 vorbereiten. Am 19.02.2017 haben sich unsere Firmanden in der Heiligen Messe vorgestellt.

Der Gottesdienst wurde von den Firmenden vorbereitet. Pater Marek hat die Heilige Messe zelebriert. Die jungen Leute sind mit viel Enthusiasmus in den Gruppenstunden dabei. Die Begleitung der Jugendlichen auf dem Wege zur Firmung bereitet den Katecheten viel Freude.

TERMINE MAI

- Mo, 01.05.17 **JOSEF DER ARBEITER**
18:30 Marienvesper mit Schola – Pater Ante
Anschließend traditionelles Maisingens mit Bowle und einigen Leckereien sowie Herrn Duffek am Klavier
- Di, 02.05.17 **ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIEN, KIRCHENLEHRER (373)**
10:00 Dankgottesdienst Kommunionkinder mit den Schulklassen (WGF)
14:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit - anschließend
15:30 Seniorennachmittag – Vortrag Pater Ante über sein Kroatien - Pallottihalle
19:30 Kirchenchorprobe Vinzenz Pallotti - Pallottihalle
- Mi, 03.05.17 **PHILIPPUS UND JAKOBUS, APOSTEL**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
20:00 Bibel teilen - Gemeinderaum
- Do, 04.05.17 **FLORIAN (304) UND DIE MÄRTYRER VON LORCH
MONATLICHER GEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE**
17:00 Bibl. Gesprächskreis - Pater Kristopeit
18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit
- Fr, 05.05.17 **GODEHARD, BISCHOF VON HILDESHEIM (1038) · HERZ-JESU-FREITAG**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
- Sa, 06.05.17 15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
18:00 Wort Gottes Feier mit Kommunionausteilung – Frau Bettina Schellmann
- So, 07.05.17 **4. SONNTAG DER OSTERZEIT · WELTGEBETSTAG UM GEISTLICHE BERUFE**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
10:15 Hl. Messe – Pater Ante – Taufe Aylin Placzek
Kollekte: Mütter in Not
(Lesungen und Evangelium: Apg 2, 14a.36-41; 1 Petr 2, 20b-25; Joh 10, 1-10)
17:00 Maiaandacht
- Mo, 08.05.17 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
18:00 Treffen der Firmandengruppen – Konferenzraum
18:30 Offene Kirche – Pallottihalle
20:00 Programmplanung der Frauenrunde - Gemeinderaum
- Di, 09.05.17 09:00 Schulgottesdienst – Frau Nemeth-Debreczeni
18:30 Hl. Messe – Pater Winkens
19:30 Kirchenchorprobe Vinzenz Pallotti - Pallottihalle
- Mi, 10.05.17 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
19:30 Taizégebet in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
- Do, 11.05.17 18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit

- Fr, 12.05.17 **NEREUS UND ACHILLEUS, MÄRTYRER (UM 304)**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
- Sa, 13.05.17 **UNSERE LIEBE FRAU IN FATIMA**
15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
17:00 Beichte
18:00 Hl. Messe – Pater Winkens
- So, 14.05.17 **5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
10:15 Hl. Messe – Pastor Jansen
Kollekte: Gemeinde
(Lesungen und Evangelium: Apg 6, 1-7; 1 Petr 2, 4-9; Joh 14, 1-12)
17:00 Maiandacht
- Mo, 15.05.17 18:30 Offene Kirche - Pallottihalle
- Di, 16.05.17 **JOHANNES NEPOMUK, PRIESTER, MÄRTYRER (1393)**
18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit
19:30 Kirchenchorprobe Vinzenz Pallotti - Pallottihalle
- Mi, 17.05.17 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
19:30 KiTa Ausschuss – Konferenzraum
20:00 Kontemplatives Gebet in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
- Do, 18.05.17 **JOHANNES I., PAPST, MÄRTYRER (526)**
18:30 Hl. Messe – Pater Kristopeit
- Fr, 19.05.17 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
- Sa, 20.05.17 **BERNHARDIN VON SIENA, ORDENSPRIESTER, VOLKSPREDIGER (1444)**
15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
17:00 Beichte
18:00 Hl. Messe – Pater Ante
- So, 21.05.17 **6. SONNTAG DER OSTERZEIT**
09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
10:15 Hl. Messe mit Kinderkirche – Pater Ivan
Kollekte: Gemeinde
(Lesungen und Evangelium: Apg 8, 5-8.14-17; 1 Petr 3, 15-18; Joh 14, 15-21)
17:00 Maiandacht
- Mo, 22.05.17 - Fr, 26.05.17: Schulferien
- Mo, 22.05.17 **RITA VON CASCIA, ORDENSFRAU (1447)**
18:30 Offene Kirche - Pallottihalle
- Di, 23.05.17 **BITTTAG**
18:30 Hl. Messe - Pater Kristopeit oder Ante
19:00 Ökum. Singkreis - Konferenzraum
19:30 Kirchenchorprobe Vinzenz Pallotti - Pallottihalle

Mi, 24.05.17	BITTAG 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth 15:00 50+ - Pallottihalle 20:00 Literaturkreis - Konferenzraum
Do, 25.05.17	CHRISTI HIMMELFAHRT 10:15 Hl. Messe – Pater Winkens
Fr, 26.05.17	PHILIPP NERI, PRIESTER, GRÜNDER DES ORATORIUMS (1595) 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth
Sa, 27.05.17	AUGUSTINUS, BISCHOF VON CANTERBURY, GLAUBENSBOTE IN ENGLAND (UM 605) 15:00 Anbetungsstunde in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth 17:00 Beichte 18:00 Hl. Messe – Pater Ivan 19:00 Geburtstagsdienst - Pallottihalle
So, 28.05.17	7. SONNTAG DER OSTERZEIT 09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth 10:15 Hl. Messe – Pater Ivan Kollekte: Gemeinde <i>(Lesungen und Evangelium: Apg 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16; Joh 17, 1-11a)</i> 17:00 Maiandacht
Mo, 29.05.17	18:00 Firmung 18:30 Offene Kirche
Di, 30.05.17	18:30 Hl. Messe – Pater Ante 19:30 Kirchenchorprobe Vinzenz Pallotti - Pallottihalle
Mi, 31.05.17	09:15 Hl. Messe in der Kapelle des Malteserstift St. Elisabeth 20:00 Liturgieausschuss - Liturgieausschuss (Konferenzraum)

FREIZEITGRUPPEN HEILIG-GEIST FARMSEN

Werner Pietruska

Leitspruch vom Pallotti-Fest 25.1.2015:

Durch die Zusammenkünfte sollen sich die Gemeindemitglieder näher kennen lernen und der Zusammenhalt in der Gemeinde gestärkt werden.

In der Skatrunde mit dem Präsident Peter Ottinger und dem Kassenwart Hans Schuy ist Anfang 2017 der Wunsch aufgekommen 2-mal im Monat zu spielen. Ab 24.2.2017 wird neben dem 2. Freitag im Monat auch am 4. Freitag im Monat im Jugendkeller ab 19 Uhr gespielt.

In der Fußballgruppe freut sich der Kapitän Alfred Sochor und der Team-Chef Oliver Juraschek auf gutes Wetter, um wieder die „Open-Air“-Saison eröffnen zu können.

Die Ausrichtung des Pallotti-Festes mit Würstchen und Getränken war ein gelungener Beitrag der Freizeitgruppen für die Gemeinde.

Durch das Angebot unserer Schule kann ab 5.4.2017 jeweils mittwochs ab 20 Uhr bis 22 Uhr Volleyball in der neuen Schulsporthalle gespielt werden. Eine weitere Sportmöglichkeit für Freizeit-Aktivitäten in unserer Gemeinde.

Eva Klapheck beantwortet diesen Monat unsere Fragen.

1. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Im Jahr 1942

2. Wo sind Sie geboren?

In Trakehnen/Ostpreußen

3. Warum sind Sie katholisch?

Ich bin mit 40 Jahren konvertiert. Durch mein Elternhaus war ich die meiste Zeit vorher neupostolisch, dann evangelisch. Pfarrer Heinrich Stenzaly von der Gemeinde St. Franziskus in Barmbek, der damals an unseren Familienkreisen teilnahm, war für mich ein so positives Vorbild, dass ich meine negativen Vorurteile über ‚katholisch‘ über Bord warf und ich in die kath. Kirche eintrat.

4. Warum gehen Sie gerade in diese Kirche?

Unsere Kinder schickten wir in die kath. Schule Farmsen. Sie wollten auch in die Kirchengemeinde Farmsen gehen, um ihre Schulfreunde zu treffen. Meinem Mann und mir gefiel die Gemeinde auch, so dass sie uns zur ‚Heimat‘ geworden ist.

5. Was erfreut Ihr Herz?

Musik, Gesang

6. Welches ist Ihr liebstes religiöses Lied?

‚Wo die Liebe wohnt, blüht das Leben auf,...‘

7. Welches ist Ihre Lieblingsbibelstelle?

Das Hohelied der Liebe aus dem 1. Korintherbrief: ‚Die Liebe ist langmütig,.....‘

8. Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Meine Singstimme und meine unverwüstlichen Haare

9. Was mögen Sie an sich gar nicht?

Ungeduld und mein Gewicht

10. Worauf sind Sie stolz?

Ich konnte vielen Grundschulern, auch schwierigen, und Eltern in meiner Lehrerinnenzeit helfen und sie unterstützen.

11. Was ist Ihr Hobby?

Musik hören, singen, Bücher lesen

12. Wer würden Sie gerne für einen Tag sein?

Ein ganz hoher Kirchenfürst: dann würde ich mich mit aller Kraft dafür einsetzen, das Zölibat abzuschaffen und auch Frauen als Priester einzusetzen. Ich würde mich bemühen, dass jede Gemeinde wieder einen Vorsteher (das kann auch ein Diakon, ein Gemeindefereferent oder ein gewählter Laie sein) bekommt. Viele kompetente Menschen sind da meiner Meinung, wie man es auch in Kirchenzeitungen und –zeitschriften lesen kann. Die Sorge ist groß!

13. Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie dann tun?

Ich würde mich von meinen Gehstützen und Schmerzen befreien und wieder – wie noch vor drei Jahren – gut gehen können und mit meinem Mann lange Spaziergänge machen können.



BIBELFEST

P. Hans-Joachim Winkens SAC

Beim Lesen des Hamburger Abendblatts ging es mir mal wieder deutlich auf: Auch in der Zeitung wird man an die Bibel erinnert. Da wurde nämlich der Hamburger Elbtower als 200 m hoher Wolkenkratzer beschrieben. Er wäre dann in Hamburg das höchste Bauwerk nach dem Fernsehturm. Nach der vollendeten Elbphilharmonie soll es nach den Planern wohl noch ein neues Wahrzeichen der Stadt geben. Ist es Hochmut, geht es ums Prestige oder um grandiose Architektur? Ich gebe zu: mir gefällt die Idee, die ja schon einige Jahrzehnte alt ist. Nun soll sie, wenn sich ein Investor findet, an den Elbbrücken realisiert werden. In den Leserbriefen und in den Kolumnen der Zeitung wurde zu Recht an den Turmbau zu Babel in der Bibel erinnert. Da ging es damals um den Hochmut der Menschen. Man wollte gottähnlich sein. Sich mit ihm messen. Eine Form von Größenwahn war es. Nun, das hat es in der Geschichte der Menschen immer wieder gegeben. Wo sind die Grenzen kann man fragen? Wird auch hier Gott am Ende mit einer Sprachverwirrung strafen?

In diesem Zusammenhang erinnere ich mich wieder dankbar an meinen ehemaligen Deutschlehrer im Gymnasium, bei dem ich auch meine Deutschabiturprüfungen abgelegt habe. Ihm, Herrn Bernhard Grund, war es wich-

tig, uns Schülern eine Bibelfestigkeit zu vermitteln. In der Regel gibt es in der Literatur Bezüge zu biblischen Themen. Dies zu erkennen und zu bedenken ist sinnvoll und wünschenswert. Ist die Bibel doch das Buch der Bücher! Eine Gedichtinterpretation oder eine Textanalyse war in seinen Augen von uns Schülern schon richtig angegangen, wenn wir einen biblischen Bezug herstellen konnten. Ich freue mich deshalb jedes Mal, wenn ich beim Lesen von moderner oder klassischer Literatur diese biblischen Bezüge entdecke und bedenke.

Nun ging es mir mal wieder so beim Lesen des Abendblattes. Der Elbtower gab den Anlass. Übernimmt sich mit diesen Plänen der Mensch, oder entfaltet er seine technischen, finanziellen und architektonischen Möglichkeiten? Bleibt der Mensch auf dem Teppich, behält er seine soziale Verantwortung, oder höhnt er Gott? Der Bibel sei Dank. Mit ihren Geschichten hilft sie uns Menschen unsere Aktivitäten zu bedenken und auch im Angesichte Gottes zu prüfen. Der Mensch ist von Gott groß gemacht, berufen in der Welt zu handeln und für den Nächsten zu sorgen. Dafür dürfen wir danken, aber wir müssen uns auch vor Gott verantworten meint Ihr Pfarrer

P. Hans-Joachim Winkens SAC

BERICHT AUS RUANDA

Frau Sochor

Vortrag von Frau Sochor am Ruanda-Sonntag

Vom 28. Dezember bis 10. Januar 2017 besuchte ich Ruanda und unsere Partnergemeinde in Kabuga.

Das war mein 4. Aufenthalt in Ruanda, nach 2009, 2010 und 2012. Bei meinen Reisevorbereitungen hatte ich immer die Sicherheitslage im Blick. Leider gibt es in dieser Region einige Unruheherde. Mal in Ostkongo an der Grenze zu Ruanda, mal im Nachbarland Burundi. Hinzu



kommt der Wahlkampf, denn in 2017 finden in Ruanda Präsidentschaftswahlen statt.



In Ruanda selbst herrscht Frieden, auch wenn dieser noch sehr fragil ist. Der Prozess der Aussöhnung zwischen den Völkern nach dem Genozid vor über 20 Jahren dauert noch an.

Kabuga hat sich in den letzten vier Jahren verändert, aber ich habe es gleich wieder erkannt.

Die Gemeinde ist in den vergangenen Jahren weiter gewachsen und zählt über 25.000 Katholiken. Das Team der Pallottiner wurde von 4 in 2009 auf 7 aufgestockt.

Neue Gebäude und Einrichtungen sind in Kabuga entstanden.

So ist im Jahr 2013 dort das erste und bisher einzige Hospiz in Ruanda eröffnet worden. 10

Schwerstkranke werden dort betreut. Geführt wird das Hospiz von dem Orden der Englischen Schwestern. Die Seelsorge übernehmen die Pallottiner Patres aus dem Team in Kabuga.

Dann wurde in 2016 auch mit unserer Hilfe ein Pilgerzentrum errichtet. Mit Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeit, für die Gemeinde und alle Menschen, die vom weiten nach Kabuga in das Sanktuarium der Barmherzigkeit zum Beten kommen.

Unsere Schule in Kabuga habe ich nur von außen besichtigt, weil Weihnachtsferien waren.

Die Gebäude und der Schulhof sind in einem guten Zustand. Der Schulhof wurde auf unsere



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten mit dem katholischen Pfarramt
- Große Auswahl an Toten- und Sterbebildern
- Auswahl an Sterbekreuzen und Rosenkränzen
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Unser katholischer Mitarbeiter Herr Heiko Greskamp, mit seiner 20-jährigen Berufserfahrung in unserem Unternehmen, ist ihr persönlicher und kompetenter Ansprechpartner.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158 · Hamburg-Rahlstedt
info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Anregung hin schön begrüßt. Neu gebaut wurde ein Speisesaal, der noch nicht ganz fertig ist.

Der Basketballplatz, den wir damals mitfinanziert haben, ist mächtig im Betrieb. Die Körbe haben schon einige Schläge abbekommen.

Während meines Aufenthalts habe ich den Marienwallfahrtsort Kibeho besucht. Ich war in Masaka, Ruhango und Kinoni. Überall leben und arbeiten Pallottiner Patres und Schwestern. Ich wurde in der großen pallottinischen Familie sehr aufmerksam und freundlich aufgenommen.

Auch bei diesem Besuch bin ich sehr beeindruckt von diesen Menschen; ihrem enormen Engagement, ihrer Hilfsbereitschaft und ihrer Selbstlosigkeit. Nicht nur die vielen Gottesdienste und die Seelsorge, sondern der Betrieb

von Schulen, Kindergärten und Gesundheitszentren sind die Aufgaben.

Das Thema „CARITAS“ ist ständig präsent. Als ich da war kam ein 13 Jahre altes Mädchen ins Pfarrbüro und bat um Hilfe. Die Mutter ist gerade an Aids gestorben. Sie und 3 jüngere Geschwister blieben allein. Sofort haben die Patres veranlasst, dass die Situation der Kinder überprüft wird und dann eine Hilfe organisiert wird. Man wird eine Ersatzfamilie suchen müssen und diese unterstützen, denn Waisenhäuser gibt es in Ruanda nicht.

Berührt hat mich die Begegnung mit einer Mutter, die schwer an Malaria erkrankt war. Sie war so schwach, dass sie ihr 3 Monate altes Baby nicht tragen konnte. Das wurde von dem 4 Jahre alten Geschwisterkind getragen. Spontan und sofort hat eine Schwester den Transport organisiert, nachdem die Frau Medikamente im Gesundheitszentrum der Schwestern bekam.

Mir hat man versichert, dass die Frau wieder gesund wird. Das hat mich sehr beruhigt !

Der Aufenthalt in Ruanda war sehr vielfältig. Neben den Begegnungen mit vielen Menschen konnte ich auch wieder die schönen Landschaften und das gute Höhen- Klima genießen. Das



Land war nach der kleinen Regenzeit grün und nicht so braun und staubig, wie ich es bisher in den Trockenphasen erlebt habe.

Die Pallottiner haben sich über meinen Besuch sehr gefreut und mir für mein Kommen gedankt. Es ist halt wichtig, sich gegenseitig zu besuchen und damit zu zeigen, dass man an einander denkt, sich für den anderen, sein Leben und seine Arbeit interessiert und sich gegenseitig stützt.

Ich habe gesehen, dass unsere Hilfe gut ankommt. Wir haben durch die Kontinuität unserer Zusammenarbeit großen Anteil an der guten Entwicklung in Kabuga. Durch uns hat die katholische Schule in Kabuga ein gutes Niveau erreicht.

Unsere Spenden haben durch die einzelnen Projekte vielen Menschen geholfen. Der Be-

darf und die täglichen Herausforderungen sind aber groß, so dass wir nicht nachlassen sollten, unsere Partnergemeinde zu unterstützen. Wir können wirklich Großes bewirken!

Pater Filipek und seine Mitbrüder beten für uns und lassen Ihnen allen herzliche Grüße ausrichten.

Als Zeichen der Verbundenheit und Dankbarkeit übersendet Pater Filipek ein Geschenk an die Heilig Geist Gemeinde. Es ist ein Bild, das aus Holz geschnitzt ist. Eine Erinnerung an den in 2016 in Kabuga stattgefundenen afrikanischen Barmherzigkeit Kongress. Ein besonderes Ereignis für den ganzen Kontinent mit fast 600 Teilnehmern aus 24 Ländern.

Ich übergebe es jetzt stellvertretend an unser Gemeindeteam.



30. April.
ab 19 Uhr
Tanz in den Mai

RESTAURANT
Luisenhof
& DUBROVNIK
DEUTSCHE, KRÖATISCHE & INTERNATIONALE SPEZIALITÄTEN
FAMILIE BISAKU

Zeit für
Spargel
und
Maischolle

Mittags-Menüs, A-la-Carte, Menüangebote*, kaltes und warmes Buffet*, u.v.m.

Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Weihnachtsfeiern, Partyservice, u.v.m.

Getrennte Räumlichkeiten für alle Familien-, Vereins- und Firmenfeiern

* Für Mitglieder unserer Gemeinden bieten wir Sonderpreise für Feiern an!

Di-Sa: 12.00 - 23.00 Uhr (Küche bis 22.00 Uhr)

Bei größeren Gesellschaften erweitern

Sonn- & Feiertage: 12.00 - 21.00 Uhr

MONTAG RUHETAG!

wir gerne unsere Öffnungszeiten für Sie.

Am Luisenhof 1 • 22159 Hamburg-Farmsen • Tel + Fax 040 - 643 10 71 Mobil: 0171 / 643 10 71

WWW.LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • INFO@LUISENHOF-DUBROVNIK.DE • FACEBOOK.COM/LUISENHOF.DUBROVNIK

HERZLICHE EINLADUNG ZUR VERANSTALTUNG

(für das Gemeindeteam) Angelika Thielmann

Zum Thema, „ Verantwortung gemeinsam gestalten und Qualifizierung“

Wer möchte in den Gemeinden mitarbeiten, im Gemeindeteam, als Themenverantwortliche und überhaupt mal wissen, was die Aufgaben in diesen Bereichen sind, der kann sich angesprochen fühlen.

Folgende Termine stehen zur Verfügung:

Dienstag, den 25.04.2017 um 20.00 Uhr in Volksdorf, Referentin ist Frau Glandorf/Strothmann

Donnerstag, den 11.05.2017 um 19.30 Uhr in Bramfeld, Referenten sind Patricia Nemeth / Debreczeni und Frau Glandorf/ Strothmann

Da die Neuwahlen in diesem Jahr vor der Tür stehen sind diese Veranstaltungen eine gute

Möglichkeit sich zu informieren.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir würden uns freuen viele Interessierte zu begrüßen.



Der kirchliche Friedhof in Ihrer Nähe



Der Rahlstedter Friedhof

seit 1829

Der Rahlstedter Friedhof ist Ihr kirchlicher Friedhof.
Kompetent beraten wir Sie zu Vorsorgemöglichkeiten zur Grabpflege und zu den unterschiedlichen Bestattungsformen und Grabarten.

Am Friedhof 11 · 22149 Hamburg · Tel. 040-672 20 53
mail@RahlstedterFriedhof.de · www.RahlstedterFriedhof.de



Das Kloster Nütschau lädt ein zum Glaubens-Festival für Jugendliche

Für ein Wochenende wird das Kloster Nütschau Schauplatz des großen Glaubens-Festival **JuSt.Be**.

Vom 7. Bis 9. Juli heißt es: In Gemeinschaft unseren Glauben **ERLEBEN, FEIERN** und **TANZEN**.

„Mit vielen anderen jungen Leuten kannst Du Deinen Glauben (neu) entdecken und leben – in Jugendgottesdiensten und Workshops – mit Livemusik und kultureller Performance. Ein Wochenende zum Feiern, Beten, Tanzen, Zelten!“ So lädt Br. Lukas und das JuSt.Be-Team Jugendliche unseres Erzbistums zum großen Festival des Glaubens ein.



Gestartet wird mit einer Jugendvesper in der Klosterkirche. Als Top-Act konnte Samuel Harfst gewonnen werden: Am Freitag abend gibt er ein Live-Konzert auf der Open Air Bühne im Jugendhausgarten.

Der Samstag steht ganz im Zeichen des Glaubens **ERLEBEN**: In diversen Workshops können Jugendliche eintauchen in Glaubens Themen (biblisch, spirituell, meditativ, kreativ, monastisch u.s.w.).



Am Abend wird dann vor der Bühne unser Glauben „getanzt“: Diverse Bands laden zum **TANZEN** ein: Erland – ehemalige Jugendhäusler, Leuchtfuer – die Band der Stormarner Werkstätten, Rising Church – evangelische Gemeindeband, ein mitreißender Gospelchor u.s.w.

Am Sonntag **FEIERN** die Mönche dann gemeinsam mit den vielen Jugendlichen bei gutem Wetter mit einer Open-Air-Messe auf der Klosterwiese den festlichen Abschluss des Glaubens-Festivals.

Herzliche Einladung an die vielen Jugendgruppen daran teilzunehmen. Teilnehmen kann jeder ab 16 Jahre, das ganze Wochenende kostet inkl. Verpflegung nur 15 EUR. Bitte um schnelle Anmeldung, da die Plätze limitiert sind.

Weitere Informationen sind online zu finden:
www.kloster-nuetschau.de/justbe

Just.Believe



ÖSTERREICH – Abstecher ins Salzburger Land



7 tägige Standortreise ins Pallottinerhaus Johannes-Schlößl, Salzburg
inkl. Flug, Halbpension,
Reiseleitung, Führungen und Eintritte



SALZBURG – SALZACHTAL – GROSSGLOCKNER – HEILIGENBLUT – ST.GILGEN –
ST.WOLFGANG HALLSTATT – BERCHTESGADEN – KÖNIGSSEE – BAD REICHENHALL –
WAGRAIN – JÄGERSEE

von Montag 11.09. bis Sonntag 17.09.2017

REISEPROGRAMM – Details im Anmeldeformular, das am Schriftenstand
ausliegt und/oder im Gemeindebüro abgeholt werden kann.

PREISE & REISEDATEN

Abflughafen:	Hamburg
Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:	ca. € 969,- – je nach Teilnehmerzahl
EZ-Zuschlag:	€ 28,50
Anmeldung	Bis Mitte Mai 2017

Elmar Kammann (Vorsitzender Wahlvorstand)

Am **26. November 2017** werden in unserer Pfarrei der Kirchenvorstand und die Gemeindeteams neu gewählt. Mit Wirkung ab Ende April d. J. erfolgt die Kandidatensuche für diese beiden Gremien mit der Ankündigung in den Gottesdiensten, Wahlplakate, Informationsgesprächen und vieles mehr.

für das Gemeindeteam Frau Angelika Thielemann, Frau Sandra Hirsch und Frau Traudel Meyer.

Noch ein Hinweis: die Wahl wird nur online und als Briefwahl durchgeführt, eine Präsenzwahl am Wahltag wird es nicht geben.

Bitte überlegen Sie einmal, ob Sie sich nicht für den Kirchenvorstand oder Gemeindeteams engagieren wollen. Für die Wahl im Kirchenvorstand wird auch die Mitarbeit in den Ausschüssen für Kindergarten, Bau, Personal und Finanzen gesucht. Vielleicht kennen Sie auch jemand, den/die Sie vorschlagen möchten. Bitte sprechen Sie die noch amtierenden Mitglieder gern an:

für den Kirchenvorstand Herrn Elmar Döring, Herrn Michael Stüper und Herrn Andreas Uellhoff,



Bernh. Han & Sohn GmbH
Beerdigungsinstitut St. Anskar von 1880
Geschäftsstelle der Katholischen Bruderschaft

IHR FAIRER PARTNER IM TRAUERFALL.

Traditionell, modern, sensibel, kompetent
zuverlässig und vertrauensvoll

Einige Menschen haben die Gabe Engeln zu begegnen.
Andere Menschen haben die Kraft, diese wieder gehen zu lassen.

Es gibt ganz besondere Menschen:
sie haben die Gabe und die Kraft und ihr Engel
bleibt für immer in ihren Herzen.

A. Schopenhauer

Wandsbeker Chaussee 31
22089 Hamburg
Telefon: (040) 25 41 51 61
Telefax: (040) 25 41 51 99
info@han-bestatter.de · www.han-bestatter.de

Saseler Damm 31
22395 Hamburg
Telefon: (040) 600 18 20
Telefax: (040) 600 18 299





P. Hans Joachim Winkens SAC

Pfarrer

040 / 668 540 75

pfarrer@johannes-prassek.de



P. Ante Jonjic SAC

Kaplan

040 668 54 074

ante.jonjic@johannes-prassek.de



P. Benno Schator SAC

Pastor im Ruhestand

040 / 669 311 52

p.schator@johannes-prassek.de



Peter Rawalski

Diakon

040 / 642 72 06

p.rawalski@johannes-prassek.de



P. Ivan Kuterovac SAC

Kaplan

040 / 675 938 85

dusobriznik.ivan@gmail.com



Johannes Scharf

Jugendreferent

040 / 641 70 25

jugendreferent@johannes-prassek.de



Ute Große Harmann

Gemeindereferentin

040 / 600 72 56



Anton Jansen

Pastor im Ruhestand

040 848 948 40

antonjansen@kabelmail.de



P. Matthias Kristopeit SAC

Pastor

040 / 645 37 322

kristopeit@johannes-prassek.de



Stephan Klinkhamels

Diakon

040 / 648 56 901

st.klinkhamels@johannes-prassek.de



Sr. Dorothe Baumann

Klinikseelsorgerin des Wilhelmstiftes

040 / 673 77 129

sr.dorothe@kkh-wilhelmstift.de



Patricia Németh-Debreczeni

Gemeindereferentin

040 / 644 220 98

p.debreczeni@johannes-prassek.de



Sarah Schulte

Gemeindereferentin

040 / 603 152 37

s.schulte@johannes-prassek.de



Werner Heitmann

Diakon